

## **Merkblatt mündliche Prüfungen im Bereich Anthropogeographie**

1. Mündliche Prüfungen im Bereich **Anthropogeographie** sind grundsätzlich möglich in folgenden Themenbereichen:
  - a) Bevölkerungsgeographie
  - b) Stadtgeographie
  - c) Agrargeographie
  - d) Geographische Entwicklungsforschung
  - e) Geographische Konfliktforschung

Aus diesen fünf Bereichen wählt die Kandidatin/der Kandidat zwei Bereiche aus, die in der mündlichen Prüfung schwerpunktmäßig abgeprüft werden sollen.

Literaturempfehlungen zu den o.g. Themen sind im Wesentlichen die aus der Vorlesung „Anthropogeographie“. Die Kandidaten können (müssen aber nicht) ihre zur Vorbereitung auf die Prüfung gelesene Literatur dem Prüfer vor der Prüfung mitteilen, so dass sich die Fragen strukturell darauf einstellen können.

2. Mündliche Prüfungen im Bereich **Regionale Geographie** sind grundsätzlich möglich in der Spezialisierung auf einen Kulturerdteil (z.B. Subsahara-Afrika, Islamischer Orient, Lateinamerika, etc.). Möchte sich ein Prüfungskandidat auf Europa konzentrieren, können hier zwei Länder als Schwerpunkt-Prüfungsbereiche ausgewählt werden. Möchte ein Prüfungskandidat als regionales Prüfungsthema Deutschland, so kann hier eine Schwerpunktauswahl nach Nord-, Ost-, West- und Süddeutschland getroffen werden (davon sind jeweils zwei Regionen auszuwählen).
3. Für schriftliche Prüfungen gelten grundsätzlich die unter 1. und 2. genannten Spezialisierungsmöglichkeiten. Allgemein werden für die Kandidaten, welche sowohl eine schriftliche als auch eine mündliche Prüfung anstreben, nicht noch einmal zusätzliche Spezialisierungen verlangt. Es gelten für mündliche und schriftliche Prüfungen (Klausur) also die gleichen Spezialisierungsfelder (zwei Themenbereiche aus der Anthropogeographie und ein regionaler Schwerpunkt).